

Formulierungsvorschlag für die Rechtliche Verbindlichkeit

Die Rechtliche Verbindlichkeit in Anforderungen

Als rechtliche Verbindlichkeit einer Anforderung wird eine Aussage oder Informationen innerhalb einer Anforderung verstanden, die die Anforderung hinsichtlich Wichtigkeit für den und aus Sicht des Stakeholder(s) klassifiziert.

Anhand von Schlüsselwörtern, die als Signalwörter für die rechtliche Verbindlichkeit einer Anforderung fungieren, lässt sich in jedem Anforderungssatz erkennen, welche rechtliche Verbindlichkeit ein Stakeholder einer Anforderung beimisst.

Die in dieser Spezifikation verwendeten Schlüsselwörter für die Angabe der rechtlichen Verbindlichkeit einer Anforderung zeigt die folgende Abbildung 1. Darin ist jeweils auch eine semantische Bedeutungsdefinition für jedes Schlüsselwort hinterlegt. Durch diese Definition ist klar ersichtlich welche Bedeutung hinsichtlich des Kriteriums der rechtlichen Verbindlichkeit jede einzelne Anforderung hat und es kann daraus abgeleitet werden, wie mit der Anforderung im weiteren Entwicklungsprozess umzugehen ist.

| Rechtliche Verbindlichkeit | Schlüsselwort |
|---|---------------|
| <p>Der Ausdruck <i>muss</i> wird benutzt, um verpflichtende Anforderungen zu definieren.</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Die definierte Anforderung ist verpflichtend. ■ Die Erfüllung der Anforderung im Produkt ist verpflichtend. ■ Die Abnahme des Produkts kann verweigert werden, wenn einer <i>muss</i>-Anforderung nicht entsprochen wurde. | muss |
| <p>Der Ausdruck <i>sollte</i> wird benutzt, um verpflichtende Anforderungen zu definieren.</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ sind nicht verpflichtend. ■ müssen nicht erfüllt werden. ■ dienen der besseren Zusammenarbeit von Stakeholdern und Entwicklern. ■ erhöhen die Zufriedenheit der Stakeholder. | sollte |
| <p>Der Ausdruck <i>wird</i> wird benutzt, um Anforderungen zu definieren, die in der Zukunft integriert werden.</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Zukünftige Anforderungen sind verpflichtend. ■ Sie helfen in der aktuellen Lösung, Vorbereitungen zu treffen, um Zukünftiges später optimal zu integrieren. | wird |

Abbildung 1: Zugelassene Signalwörter für die rechtliche Verbindlichkeit in Anforderungen

Die Angabe der rechtlichen Verbindlichkeit ist innerhalb dieser Spezifikation für jede Anforderung in natürlicher Sprache zwingend vorgeschrieben. Sätze, die nicht mit einer rechtlichen Verbindlichkeit ausgestattet sind, gelten nicht als vollständige Anforderung und müssen einer weiteren Bearbeitung unterzogen werden.

Copyright © 2014 by SOPHIST GmbH

Publikation urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte, auch die der Übersetzung, des Nachdruckens und der Vervielfältigung oder Teilen daraus, vorbehalten. Kein Teil der Publikation darf in irgendeiner Form, egal welches Verfahren, reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet werden, vervielfältigt oder verbreitet werden.

Dies gilt auch für Zwecke der Unterrichtsgestaltung. Eine schriftliche Genehmigung ist einzuholen. Die Rechte Dritter bleiben unberührt.